



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Di. 15.12.2015

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

in Laab im Walde, Gemeindesaal

Die Einladung erfolgte am 07.12.2015

durch Kurrende, E-Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Dr. med. univ. Peter Klar

Vizebürgermeister: Alexander Aschauer

Die Mitglieder des Gemeinderates

1. gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Niederdorfer

3. gf.GR Daniel Resch

2. gfGRⁱⁿ Mag.^a Sabine Pscheidl

4. gfGRⁱⁿ Ulrike Woltran

5. GR Alfred Aschauer

7. GRⁱⁿ Mag.^a Katharina Hanak-Hammerl

9. GRⁱⁿ Natascha Limpel

11.GR DI (FH) Heinz Pfleger

13.GR. Dithmar Schürz

15.GR. Ing. Christian Steiner

17.GR. Christoph Winkler

6. GR Rudolf Baumann

8. GRⁱⁿ Cornelia Krause

10. GRⁱⁿ Mag.^a Regina Niese

12. GRⁱⁿ Waltraud Sanjath

14. GR. Ing.Thomas Stagl

16. GR. Mag. Heinrich Süssenbacher

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: J. Plank Protokollführung (nur öffentlicher Teil)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Dr. med. univ. Peter Klar

Die Sitzung war -- ~~nicht~~*) – öffentlich.

Die Sitzung war -- ~~nicht~~ *) – beschlussfähig.

*) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02. Juli 2015 (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil)
3. Bericht des Prüfungsausschusses und Stellungnahme der Kassenverwalterin und des Bürgermeisters
4. Beschluss Nachtragsvoranschlag 2015
5. Beschluss Voranschlag 2016 und MFP 2017-2020
6. Beschluss über Kontoführung „AGIL“
7. Festsetzung der Hebesätze 2016
8. Subventionsansuchen Anschaffung Rettungsfahrzeug
9. Subventionsansuchen Laaber Musikverein
10. Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde
11. Grundsatzbeschluss Urnengräber auf dem neuen Friedhof
12. Heizkostenzuschuss für 2015/2016

Nicht öffentlicher Teil:

13. Beratung Grundankauf Karl Schindler - Gasse 5
14. Abberufung von Johann Plank aus der Funktion des Amtsleiters
15. Kinderweihnachtsgeld 2015
16. Antrag Gemeinderäte der ÖVP Laab im Walde betreffend Anfrage Bauaktivitäten auf dem Grundstücken 241/1 u. 242/1
17. Antrag Dr. Marina Niederdorfer betreffend genehmigtes Bauvorhaben Gebrüder Aschauer GnbR.

Von der ÖVP Laab im Walde werden drei Dringlichkeitsanträge eingebracht, deren Aufnahme in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung von Herrn Bürgermeister Dr. med. univ. Klar zur Abstimmung gebracht werden.

Dringlichkeitsantrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufnahme des Punktes in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

I) Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 „Bereitstellung eines Bankomaten durch die Gemeinde Laab im Walde“.

Antragstellerin: gfGRⁱⁿ Ulrike Woltran

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Antrag wird in die Tagesordnung als TOP 13) aufgenommen.

II) Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 „Erstellung eines Ganzjahresterminplans für die Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen“. „Übertragung und Bereitstellung eines Online Live-Stream der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Homepage“.

Antragsteller: GR. Christoph Winkler

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Antrag wird in die Tagesordnung als TOP 14) aufgenommen.

III) Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 „Bereitstellung eines Wasseranschlusses für einen Reitstall im Gemeindegebiet Wolfsgraben über das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Laab im Walde“.

Antragstellerin: gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ.Martina Niederdorfer

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Antrag wird in die Tagesordnung als TOP 15) aufgenommen.

Antragsteller für die TO-Punkte 2-15: Bürgermeister Dr. med. univ. Peter Klar

Pkt.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Dr. med. univ. Peter Klar als Vorsitzender eröffnet um 19:31Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der öffentlichen Sitzung fest, dass

die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und fristgerecht per E-Mail zur Sitzung eingeladen wurden.
Es sind alle Damen und Herren des Laaber Gemeinderates anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 02.07.2015

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und nichtöffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 02.07.2015 kein schriftlicher Einwand erhoben wurde. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Herr Bürgermeister Dr. med. univ. Peter Klar (MFL), Frau gfGR Ulrike Woltran (ÖVP) und Herr GR Mag. Heinrich Süssenbacher (SPÖ), unterfertigt als Vertreter der Fraktionen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung. Hat in der Sitzung nicht stattgefunden!!

Pkt. 3) Bericht des Prüfungsausschusses und Stellungnahme der Kassenverwalterin und des Bürgermeisters

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 14. 10. 2015 eine angekündigte Ausschusssitzung abgehalten. Es wurden die Kassastände und einzelnen Haushaltsstellen überprüft und eine stichprobenartige Überprüfung der Zahlungsbelege durchgeführt. Dabei wurden keine Mängel festgestellt. Die Mehrausgaben auf einigen Haushaltsstellen und die Veränderung im laufenden Budget waren notwendig, da aus der Vergangenheit offene Rechnungen zu begleichen waren. Die Schwerpunkte waren in der vergangenen Gemeinderatsperiode anders gelagert. Daher kam es nun zu Umschichtungen.

In Zukunft sollen außer- und überplanmäßige Ausgaben automatisch durch die Haushaltsüberwachung angezeigt werden, um rechtzeitig notwendige Maßnahmen zu setzen.

Diskussion:

Antrag: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 4) Beschluss Nachtragsvoranschlag 2015

Sachverhalt: Gemäß § 76 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 bildet der 1. Nachtragsvoranschlag die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2015 lag vom 30.11. bis 15.12.2015 zur öffentlichen Einsicht während des Parteienverkehrs am Gemeindeamt Laab im Walde auf. Stellungnahmen wurden während der zweiwöchigen Auflagefrist nicht eingebracht.

Der Bürgermeister berichtet, das die Erstellung schwierig war, weil viel zu ändern und tun war. Es waren Rechnungen von € 160.000.-- aus den Vorjahren offen, andere Beträge auf Haushaltsstellen waren auch zu korrigieren und richtigzustellen. Wäre das nicht in Ordnung gebracht worden, würde der Gemeindehaushalt nicht mehr ausgeglichen bilanzieren.

Diskussion:

Frage von GR Winkler: Wofür wird die Rücklage von € 160.000.-- gebildet? Ist es richtig, dass dies Rücklage für Pkt. 13) der nicht öffentlichen Sitzung gebildet wird?

Antwort Bgm: Ja das ist richtig.

Antrag: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2015 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den 1. Nachtragsvoranschlag 2015

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen von MFL und SPÖ beschlossen.

Gegenstimmen: gf GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Niederdorfer, gf GRⁱⁿ Ulrike Woltran, GRⁱⁿ Waltraud Sanjath, GRⁱⁿ Mag.^a Hanak Hammerl, GR Christoph Winkler, GR Christian Steiner, GR Rudolf Baumann.

Pkt. 5) Beschluss Voranschlag 2016 und MFP 2017-2020

Sachverhalt: Der Voranschlag 2016 und der MFP 2017-2020 lagen in der Zeit vom 30.11. bis 15.12.2015 zur öffentlichen Einsicht während des Parteienverkehrs am Gemeindeamt Laab im Walde auf. Stellungnahmen wurden während der zweiwöchigen Auflagefrist keine eingebracht.

Der Bürgermeister sagt, mit diesem Budget ist die Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt, obwohl uns 2016 weniger Mittel vom Land zugeteilt werden und zwar € 120.000.--, die uns wegen Abgang von Personen nicht zur Verfügung stehen.

Für das Vorhaben Projekt „Sammelzentrum“ sind € 50.000.--, Projekt Erneuerung „Wasserversorgung“ € 150.000.--, und Grundankauf sind weitere finanzielle Mittel, vorgesehen.

GR Rudolf Baumann fragt an, ob auch die Folgekosten Grundankauf berücksichtigt und budgetiert wurden. Ob es eine Kostenschätzung gibt, was da auf die Gemeinde zukommt. Der Bürgermeister antwortet, das ist ein Voranschlag, wenn der Gemeinderat und die Laaber Bevölkerung das Projekt nicht möchte, und es nicht ausreichend Unterstützung findet, soll das Projekt auch nicht realisiert werden.

Grundstücke im Ortszentrum für die Gemeinde zu erwerben ist wichtig, die Grundstückspreise steigen ständig und es ist eine sichere Wertanlage.

Diskussion:

Frage von gfGR Woltran: Im VA 2016 sind Einnahmen von € 130.000.-- für Grundstücksverkauf vorgesehen, welches Grundstück soll verkauft werden?

Antwort des Bgm: Es ist eine Verkauf/Teilverkauf eines Grundstückes angedacht.

Frage von gfGRⁱⁿ Woltran: Ist es richtig, dass im MFP Kredite in der Höhe von über einer halben Million geplant sind? Da erhöht sich unsere Kreditrate um mehr als das Doppelte.

Antwort des Bgm: Ja, aber für den Erwerb von Grund und Boden. Dies ist eine Wertanlage für die Zukunft. (Wasser +Grund).

Frage GR Winkler: Im MFP 2016-18 ist erkennbar, dass sich die Einnahmen der Gemeinde reduzieren, aber keine Refinanzierung für die Kreditaufnahme. Wie kann man so hohe Kredite bei verringerten Einnahmen finanzieren?

Antwort des Bgm: Das ist aus dem ordentlichen Haushalt finanzierbar, er muss im VA 16 die Möglichkeit des Grundstückankaufes darstellen. Über das eigentliche Geschäft wird in einer eigenen Gemeinderatsitzung entschieden. Die Re-Finanzierung ist im MFP dargestellt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Voranschlag 2016 und MFP 2017-2020 zuzustimmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Voranschlag 2016 und MFP 2017-2020.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen von MFL und SPÖ Laab im Walde beschlossen. Gegenstimmen: gf GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Niederdorfer, gf GRⁱⁿ Ulrike Woltran, GRⁱⁿ Waltraud Sanjath, GRⁱⁿ Mag.^a Hannak Hammerl, GR Christoph Winkler, GR Christian Steiner, GR. Rudolf Baumann.

Nach Abstimmungsergebnis: Frage des Bgm, warum stimmt die ÖVP dagegen?

Antwort gfGRⁱⁿ Woltran: die Schuldenzunahme ist sehr hoch und wir sollten über einen Voranschlag abstimmen, der Punkte enthält, die erst in der nicht öffentlichen Sitzung diskutiert werden

Frage GRⁱⁿ Niese: Ob die Vorsitzende der ÖVP gfGRⁱⁿ Woltran dem Gemeinderat sagen kann wie hoch die Rücklagen sind, welche angeblich für die Wasserversorgung gebildet worden sind (ÖVP-Aussendung).

Antwort gfGRⁱⁿ Woltran: Kann ich nicht so schnell sagen muss ich erst nachschauen.

Antwort GRⁱⁿ Niese: Es wurden nachweislich seit 2000 keine Rücklagen gebildet.

Pkt. 6) Beschluss über Kontoführung „AGIL“.

Sachverhalt: Herr GR Alfred Aschauer berichtet, dass für die Unterstützung der Flüchtlinge in Laab im Walde ein eigenes Girokonto bei der Raiffeisenbank Wienerwald eingerichtet wurde. Viele Leute machen mit, die Hilfsbereitschaft ist groß. Viele Personen übernehmen div. Aufgaben.

Nun soll beschlossen werden, dass die Gemeinde die Kontoführung für das Spendenkonto Flüchtlingshilfe über ein Durchlaufkonto für „AGIL“ übernimmt.

Diskussion:

Antrag: Herr GR Alfred Aschauer stellt den Antrag, die Gemeinde möge die Kontoführung für ein Durchlaufkonto von „AGIL“, übernehmen.

Beschluss: Der Antrag, die Kontoführung durch die Gemeinde Laab im Walde für ein Durchlaufkonto von „AGIL“ zu übernehmen, wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 7) Festsetzung der Hebesätze 2016

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, die Hebesätze für 2016 sollen nicht verändert werden.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Hebesätze für 2016 unverändert zu belassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß, die Hebesätze für 2016 nicht zu verändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Pkt. 8) Subventionsansuchen Anschaffung Rettungsfahrzeug

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass ein neues Rettungsfahrzeug gemeinsam mit der Marktgemeinde Breitenfurt angeschafft werden soll.

Das im Einsatz befindliche Fahrzeug ist bereits in die Jahre gekommen, hat schon viele Kilometer zurückgelegt, die technische Ausrüstung ist nicht am letzten Stand der Technik. Er werden Gesamtkosten von € 80.000,- veranschlagt.

Übernahme von 50% (€ 40.000,-), der Gesamtkosten durch die Marktgemeinde Breitenfurt und Laab im Walde. Aliquoter Anteil für die Gemeinde Laab im Walde € 6.557,- aufgeteilt auf 3 Jahre.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gesamtkosten von € 6.557,- auf 3 Jahre für den Ankauf eines neuen Rettungsautos zu beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subvention Ankauf Rettungsfahrzeug mit der Marktgemeinde Breitenfurt, Gesamtkosten € 6.557,-.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Pkt. 9) Subventionsansuchen Musikverein Laab im Walde

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass der Musikverein Laab im Walde ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2015 in der Höhe von € 3.500,-- für die Wartung und Anschaffung neuer Instrumente sowie die Ergänzung von Uniformen und Notenmaterialien gestellt hat.

Zusätzlich wurde um Sondersubvention für die Nachwuchsförderung und Teil der Kostenübernahme des Unterrichtes in der Musikschule, von € 1.500.--, angesucht.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Förderungsansuchen von insgesamt € 5.000,-- für den Musikverein Laab im Walde zu beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß das Subventionsansuchen Musikverein Laab im Walde für 2015 mit € 5.000.--.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Pkt. 10) Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass die freiwillige Feuerwehr Laab im Walde ein Subventionsansuchen für 2016 an die Gemeinde Laab im Walde gestellt hat.

Für die Instandhaltung der Fahrzeuge und technischen Gerätschaften, sowie Versicherungen und Ausrüstung der Mannschaft wird für 2016 um eine Subvention von € 15.000.--, sowie um gesonderte finanzielle Unterstützung der Jugendfeuerwehr von € 2.000.--, angesucht.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Förderungsansuchen von insgesamt € 17.000,-- für die Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde zu beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß das Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde für 2016 mit insgesamt € 17.000.--.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Pkt. 11) Grundsatzbeschluss Urnengräber auf dem neuen Friedhof.

Sachverhalt: Am neuen Friedhof sollen Urnengräber errichtet werden.

Es ist ausreichend Platz vorhanden, die Nachfrage aus der Bevölkerung lässt den Schluss zu, dass Bedarf besteht. Es soll ein Projekt ausgearbeitet werden, welches im Gemeinderat nochmals besprochen wird.

Kosten für das neue Projekt sind im Voranschlag 2016 vorgesehen.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Urnengräber am neuen Friedhof zu fassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Errichtung von Urnengräbern am neuen Friedhof.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Herr GR Mag. Süßenbacher regt an, eine neue Parkordnung beim neuen Friedhof auszuarbeiten und zu erlassen. Die Anregung findet allgemeine Zustimmung.

Pkt. 12) Heizkostenzuschuss für 2015/2016

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Laab im Walde auch heuer den Heizkostenzuschuss für Personen, welche vom Amt der NÖ Landesregierung den Heizkostenzuschuss von € 120.-- bewilligt bekommen, finanziell unterstützen wird.

GfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ.Martina Niederdorfer regt an, den Anteil des Heizkostenzuschuss der Gemeinde Laab im Walde auf € 180.-- zu erhöhen.

GR. Schürz stellt, dass die auch ein Vorschlag der SPÖ war.

Der Vorschlag findet Zustimmung.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Heizkostenzuschuss der Gemeinde Laab im Walde auf € 180.-- zu erhöhen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Ausbezahlung des Heizkostenzuschusses für Antragssteller, welche vom Amt der NÖ Landesregierung bewilligt werden, mit einem Betrag von € 180.--, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Pkt. 13) Dringlichkeitsantrag der ÖVP: Bereitstellung eines Bankomaten durch die Gemeinde Laab im Walde

Sachverhalt: Da die Bankstelle der Raiffeisenfiliale in Laab im Walde mit 31.12.2015 geschlossen wird, geht auch der Standort des einzigen Bankomaten im Gemeindegebiet verloren. Der Bürgermeister führte bereits Gespräche mit Vertreten der PVA über einen neuen Aufstellungsort im Gebäude der PVA, Tiergartenstraße.

Zu klären ist die Übernahme der Kosten für den Ausfall, wenn nicht die vereinbarte Anzahl an Behebungen monatlich getätigt wird, diese Kosten müssten von der Gemeinde getragen werden ca. 0,50 -0,60 Euro pro nicht getätigter Behebung.

Die Frage ist, ob die Gemeinde Laab im Walde die Aufgabe und Kosten zur Betreuung eines Bankomaten in Laab im Walde übernehmen soll.

Diskussion:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieses Thema in der nächsten Vorstandssitzung zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

**Pkt. 14) Erstellung eines Ganzjahresterminplans für die Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen.
Übertragung und Bereitstellung eines online Live-Stream der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Homepage**

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass er den Ganzjahresterminplan zur Festsetzung der Sitzungstermine, Gemeindevorstand und Gemeinderat für das kommende Jahr unterstützt, die Koordination der Termine wird für alle Beteiligten sicherlich eine große Erleichterung sein.

Diskussion:

Dieser Tagesordnungspunkt soll im Ausschuss für Ideen, Innovation & Bürgerbeteiligung besprochen werden.

Pkt. 15) Anfrage bezüglich Bereitstellung eines Wasseranschlusses für einen Reitstall im Gemeindegebiet Wolfsgraben über das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Laab im Walde

Sachverhalt: Ein Reitstall im Gemeindegebiet von Wolfsgraben hat einen neuen Trinkwasseranschluss beim Versorgungsnetz Laab im Walde hergestellt.

Die Herstellung wurde deshalb vorgenommen, da zu diesem Betrieb eine neue Versorgungskünette für die Stromanspeisung hergestellt wurde. Um Kosten zu sparen, wurde die neue Zuleitung für den Wasseranschluss mitverlegt.

Auf die Anfrage, ob dadurch bei längerer Trockenheit mit Engpässen zu rechnen sein wird, antwortet der Bürgermeister, dass die Wasserabgabe mit maximal 300 m³ pro Jahr limitiert ist.

Die Verrechnung des Wasserverbrauches erfolgt über die Gemeinde Wolfsgraben, da die Liegenschaft im Gemeindegebiet von Wolfsgraben liegt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:26 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) abgeändert*) nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schriftführerin

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

*) Nichtzutreffendes streichen